Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 22 (1942-1943)

Heft: 7

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Volk spielt Theater.

Das Bolt fpielt Theater. Aufzeichnungen von August Schmid, Diegenhofen. XII. Jahrbuch der Gefellichaft fur Schweiz. Theaterfultur. Berausgegeben

von Ostar Cberle. Boltsverlag Elgg. 1940.

Welch töstlicher Rückblick des Buhnenbildners und Spielleiters aus dem unterften Thurgauer Städtchen am Rhein! Auf fein eigenes Leben und Wirfen fürs Bolkstheater in der deutschen Schweiz, aber zugleich auf deffen Werden, Bachjen, Besen und bessen Wandlungen in den 4 Jahrzehnten seit dem Höhepunkt unseres großen Festspielzeitalters vor und nach der Jahrhundertwende. Ward auch nie das von Richard Wagner vorgezeichnete und seinem Zufluchtslande zugedachte Ideal ber Bolfsbuhne erreicht, — es waltete doch in und über dem Streben nach fünst= lerischer Darstellung unserer Geschichte und ihres Sinnes. Es erfüllte als Traum die Buniche und hoffnungen der besten Schweizer Dichter Gottfried Reller und

Conrad Ferdinand Meyer, wenn schon sie selbst fein Buhnenwert schrieben.

Beim Lesen schwebte mir die Erinnerung an die von August Schmid geleisteten, vollendet lebenswarmen Aufführungen, deren Zeuge ich sein durste und die mir als Annäherung und oft als Erfüllung von Richard Wagners Zukunststheater durch das Volk und für das Volk erschienen. Gerade der persönliche Ton und Rahmen, in dem der Versasser seine Aufzeichnungen, begleitet von über 30 Bildern, filmartig abrollen läßt, macht dieje furzweilig und gibt uns den Eindruck einer Selbstichau, mit Einlagen aus der lebendig wiedererstehenden Theatergeschichte bes Schweizervolkes. Frei von aller fritischen Behandlung des Erlebten — mit einer einzigen Ausnahme weiß der Leiter nur Gutes zu melden von den Leistungen seiner zahllosen Mitarbeiter - schließt der Erzähler seine Aufzeichnungen mit einem Rapitel "Erfahrungen und Buniche" für das Boltsichauspiel. Er faßt darin zusammen, wozu er vollauf berechtigt ift, was er an Dichter, Komponisten, Spielleiter, Spieler und Presse nicht als Forderungen, sondern als Aufgaben aufstellt. Jedoch mit dem hochherzigen Bekenntnis zur Freiheit: "Das Volkstheater will nicht kommandiert werden, es will wachsen!"

Arnold Anellwolf.

Bücher-Eingänge.

(Besprechung vorbehalten.)

Baum, Bidi: Marion lebt. Roman. Bermann-Fischer, Stockholm 1942. 643 Seiten. **Bircher-Ren, Hebn:** Bircher-Kochbuch für Kriegs- und Kationierungszeiten. Kascher, Zürich 1943. 205 Seiten, Fr. 6.80. **Blom, Balbemar:** Leichtfaßliche Sprachlehre für Spanisch. Aus der Praxis — für

die Pragis. France, Bern 1942. 124 Seiten, Fr. 4.80.

Bolt, Riflaus: Svizzero! Die Geschichte einer Jugend. Friedrich Reinhardt, Basel 1942. 220 Seiten mit 29 Bilbern, Fr. 6.50.

Büchli, Arnold: Sagen aus Graubunden. 1. Teil. Zweite, veränderte und versmehrte Auflage. Sauerländer, Aarau 1942. 323 Seiten.

Deutsche Gegenwartsdichtung. Erster Band. Herausgegeben von S. Langenbucher und W. Ruoff. Bernhard Tauchnit, Leipzig 1942. 309 Seiten. Die Ernte. Schweizerisches Jahrbuch 1943. Friedrich Reinhardt, Basel 1943. 187

Seiten reich illustriert, Fr. 5 .-.

Farner, Ostar: Wegmarken zur Besinnung über den Dienst der Kirche. Zwinglisverlag, Zürich 1942. 89 Seiten, Fr. 2.40. Fernholz, Henriette: Josi, Geschichte einer Liebe. — Der Kellner Johannes, Novelle vom harten Leben. Christophorus-Verlag Herder, München 1942. 88 Seiten, M. 1.20.

(Fortsetzung siehe 3. Umschlagseite.)

verantwortliche Leitung: Dr. Jann von Sprecher, Zürich, Postsach Frau-münster, Tel. 4 46 26. Verlag und Versand: Zürich 2, Stockerstraße 64. Oruck: Berantwortliche Leitung: Dr. Jann von Sprecher, A.-G. Gebr. Leemann & Co., Zürich 2, Stockerstraße 64. — Abbruck aus dem Inhalt biefer Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Abersehungsrechte vorbehalten.